

## PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

- 1 -

SITZUNG VOM

21. März 1994

### PROTOKOLL

der 1. Sitzung  
Konstituierung

- Datum:** Montag, 21. März 1994
- Zeit:** 19.00 bis 19.50 Uhr
- Ort:** Singsaal Lättenwiesen
- Vorsitz:** Stadtpräsident Jürg Leuenberger  
Ratspräsident Florian Caprez
- Protokoll:** Roger Würsch
- Anwesend:** 35 Mitglieder
- Abwesend:** Dieter Schlatter (Krankheit)



## PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

- 2 -

SITZUNG VOM

21. März 1994

### Geschäfte:

1. Begrüssung durch den Stadtpräsidenten
2. Provisorische Bezeichnung eines Sekretärs durch den Stadtpräsidenten
3. Provisorische Bezeichnung dreier Stimmzähler durch den Stadtpräsidenten
4. Wahl des Büros
  - 4.1 Geheime Wahl des Ratspräsidenten für das Amtsjahr 94/95
  - 4.2 Geheime Wahl des 1. Vizepräsidenten für das Amtsjahr 94/95
  - 4.3 Geheime Wahl des 2. Vizepräsidenten für das Amtsjahr 94/95
  - 4.4 Wahl von 3 Stimmzählern für das Amtsjahr 94/95
  - 4.5 Wahl des Ratssekretärs für die Amtsperiode 94/98
  - 4.6 Wahl des Stellvertreters des Ratssekretärs für die Amtsperiode 94/98
5. Wahl der Geschäftsprüfungskommission für die Amtsperiode 94/98
  - 5.1 Wahl von 7 Mitgliedern
  - 5.2 Wahl des Präsidenten
6. Wahl der Rechnungsprüfungskommission für die Amtsperiode 94/98
  - 6.1 Wahl von 5 Mitgliedern
  - 6.2 Wahl des Präsidenten
7. Wahl einer Spezialkommission "Planung"



SITZUNG VOM

21. März 1994

**1. Begrüssung durch den Stadtpräsidenten** **V 4.3.2**

---

Stadtpräsident Jürg Leuenberger eröffnet die Sitzung und begrüsst die Anwesenden. Er zeigt sich erfreut über die Verjüngung des Rates und hofft auf eine gute, sachliche Zusammenarbeit, welche auch über die Parteigrenzen hinaus funktionieren sollte. Bei der Zusammenarbeit zwischen Gemeinderat und Stadtrat erwartet er eine gegenseitige Akzeptanz, aber auch das Bewusstsein über die Gewaltentrennung Legislative - Exekutive. Jürg Leuenberger freut sich auf die nächsten vier Jahre und wünscht allen viel Erfolg und Befriedigung in ihrer Arbeit.

**2. Provisorische Bezeichnung eines Sekretärs durch den Stadtpräsidenten** **V 4.3.2**

---

Stadtpräsident Jürg Leuenberger bezeichnet Roger Würsch provisorisch als Ratssekretär. Gleichzeitig erwähnt er, dass der Stadtrat mit einer allfälligen definitiven Wahl einverstanden wäre. Dasgleiche gilt für eine Wahl von Hansruedi Bauer als Stellvertreter.

**3. Provisorische Bezeichnung dreier Stimmzähler durch den Stadtpräsidenten** **V 4.3.2**

---

Stadtpräsident Jürg Leuenberger bezeichnet Irène Güntensperger (SP), Kurt Schwaighofer (CVP) und Daniel Trachsler (NIO) provisorisch als Stimmzähler. Er hält sich dabei an den Vorschlag der Interfraktionellen Konferenz.

**4. Wahl des Büros** **V 4.3.2**

---

**4.1 Geheime Wahl des Ratspräsidenten für das Amtsjahr 94/95**

Auf schriftlichen Antrag der Interfraktionellen Konferenz schlägt Stadtpräsident Jürg Leuenberger für das Amt des Ratspräsidenten vor:

- Florian Caprez, SVP

Der Wahlvorschlag wird nicht vermehrt. Die geheime Wahl ergibt:

Zahl der Anwesenden	35
Eingegangene Wahlzettel	35
abzüglich leere Wahlzettel	2
abzüglich ungültige Wahlzettel	0
massgebende Zahl der Wahlzettel	33
Absolutes Mehr	17
gewählt ist Florian Caprez mit Stimmen	29



SITZUNG VOM

21. März 1994

vereinzelte Stimmen	4
Total	33

Florian Caprez bedankt sich für das gute Wahlresultat. Er ist gegenwärtig einer der glücklichsten Menschen, wurde doch der EHC Kloten am Samstag Schweizermeister und er heute Ratspräsident. Obwohl seine Wurzeln im Bündnerland zu finden sind, fühlt er sich mit ganzem Herzen als Opfiker. Florian Caprez ist erfreut über den hohen Frauenanteil im Opfiker Gemeinderat. Zudem beurteilt er die Durchmischung von jung, mittel und alt als sehr gut. Es ist Florian Caprez ein grosses Anliegen, dass die beiden grossen Abstimmungen (Alterssiedlung und N11-Ueberdeckung), welche in seine Amtsperiode fallen, gut über die Bühne laufen. Er fordert alle Ratsmitglieder auf, die Bevölkerung von der Wichtigkeit der beiden Vorlagen und der Chance für die Zukunft der Gemeinde zu überzeugen. Florian Caprez nimmt die Wahl an.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- den Gewählten
- Bezirksrat
- Stadtrat
- Stadtkanzlei

#### 4.2 Geheime Wahl des 1. Vizepräsidenten für das Amtsjahr 94/95

Der Sprecher der Interfraktionellen Konferenz, Kurt Schwaighofer, schlägt als 1. Vizepräsidenten vor:

- Heinrich Schlatter, EVP

Der Wahlvorschlag wird nicht vermehrt. Die geheime Wahl ergibt:

Zahl der Anwesenden	35
Eingegangene Wahlzettel	35
abzüglich leere Wahlzettel	3
abzüglich ungültige Wahlzettel	0
massgebende Zahl der Wahlzettel	32
Absolutes Mehr	17
gewählt ist Heinrich Schlatter mit Stimmen	28
vereinzelte Stimmen	4
Total	32

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- den Gewählten
- Bezirksrat
- Stadtrat
- Stadtkanzlei



SITZUNG VOM

21. März 1994

**4.3 Geheime Wahl des 2. Vizepräsidenten für das Amtsjahr 94/95**

Kurt Schwaighofer, Sprecher der Interfraktionellen Konferenz, schlägt als 2. Vizepräsidenten vor:

- Peter Bühler, FDP

Der Wahlvorschlag wird nicht vermehrt. Die geheime Wahl ergibt:

Zahl der Anwesenden	35
Eingegangene Wahlzettel	35
abzüglich leere Wahlzettel	3
abzüglich ungültige Wahlzettel	0
massgebende Zahl der Wahlzettel	32
 Absolutes Mehr	 17
 gewählt ist Peter Bühler mit Stimmen	 30
 vereinzelte Stimmen	 2
 Total	 32

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- den Gewählten
- Bezirksrat
- Stadtrat
- Stadtkanzlei

**4.4 Wahl von drei Stimmenzählern für das Amtsjahr 94/95**

Die Interfraktionelle Konferenz schlägt als Stimmenzähler vor:

- Irène Güntensperger, SP
- Kurt Schwaighofer, CVP
- Daniel Trachsler, NIO

Der Wahlvorschlag wird nicht vermehrt. Die Vorgeschlagenen gelten somit als gewählt.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- die Gewählten
- Stadtrat
- Stadtkanzlei



SITZUNG VOM

21. März 1994

### 4.5 Wahl des Ratssekretärs für die Amtsperiode 94/98

Die Interfraktionelle Konferenz schlägt vor:

- Roger Würsch

Der Wahlvorschlag wird nicht vermehrt. Der Vorgeschlagene gilt somit als gewählt.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- den Gewählten
- Stadtrat
- Stadtkanzlei

### 4.6 Wahl des Stellvertreters des Ratssekretärs für die Amtsperiode 94/98

Die Interfraktionelle Konferenz schlägt vor:

- Hansruedi Bauer

Der Wahlvorschlag wird nicht vermehrt. Der Vorgeschlagene gilt somit als gewählt.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- den Gewählten
- Stadtrat
- Stadtkanzlei

## 5. Wahl der Geschäftsprüfungskommission für die Amtsperiode 94/98

V 4.3.2

### 5.1 Wahl von 7 Mitgliedern

Die Interfraktionelle Konferenz, vertreten durch Kurt Schwaighofer, schlägt als Mitglieder der GPK vor:

- Priska Brühlhart-Kissling, NIO
- Regina Bühler, SVP
- Beat Künzli, FDP
- Fritz Schär, FDP
- Brigitta Steinemann, GV
- Anton Steiner, CVP
- Janez Zekar, NIO

Der Wahlvorschlag wird nicht vermehrt. Die Vorgeschlagenen werden einstimmig gewählt.



SITZUNG VOM

21. März 1994

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- die Gewählten
- Bezirksrat
- Stadtrat
- Stadtkanzlei

### 5.2 Wahl des Präsidenten aus den Mitgliedern

Seitens der IFK schlägt der Sprecher als Präsident der GPK vor:

- Anton Steiner (CVP)

Der Wahlvorschlag wird nicht vermehrt. Der Vorgeschlagene wird mit grossem Mehr gewählt.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- den Gewählten
- Bezirksrat
- Stadtrat
- Stadtkanzlei

## 6. Wahl der Rechnungsprüfungskommission für die Amtsperiode 94/98

V 4.3.2

### 6.1 Wahl von 5 Mitgliedern

Kurt Schwaighofer schlägt namens der IFK als Mitglieder der RPK vor:

- Werner Brühlmann, FDP
- Charles Kulli, EVP
- Ernst Schmid, CVP
- Kathrin Schmid Zwysig, NIO
- Albert Steffen, SVP

Der Wahlvorschlag wird nicht vermehrt. Die Vorgeschlagenen werden einstimmig gewählt.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- die Gewählten
- Bezirksrat
- Stadtrat
- Stadtkanzlei

### 6.2 Wahl des Präsidenten aus den Mitgliedern

Die IFK schlägt als Präsident der RPK vor.

- Werner Brühlmann (FDP)



SITZUNG VOM

21. März 1994

Der Wahlvorschlag wird nicht vermehrt. Der Vorgeschlagene wird mit grossem Mehr gewählt.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- den Gewählten
- Bezirksrat
- Stadtrat
- Stadtkanzlei

### 7. Wahl einer Spezialkommission "Planung"

A 1 A/B 1.6.2/B 1.6.4

Im Namen der IFK schlägt Kurt Schwaighofer folgende Personen vor:

Präsident: Heinrich Eberhard (SVP)

Mitglieder: Pia Bättig (GV)  
Christian Grasser (NIO)  
Kurt Schwaighofer (CVP)  
Fritz Stoll (FDP)

Der Wahlvorschlag wird nicht vermehrt.

### DER GEMEINDERAT BESCHLIESST:

1. Die Spezialkommission "Planung" wird in der vorgeschlagenen Zusammensetzung gewählt. Präsident ist Heinrich Eberhard.
2. Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Die Gewählten
- Stadtrat
- Bauamt
- Stadtkanzlei



SITZUNG VOM

21. März 1994

## Verabschiedungen aus dem Gemeinderat

V 4.3.1

Der Ratspräsident Florian Caprez verabschiedet noch folgende Mitglieder aus dem Gemeinderat:

Walter Epli	Gemeinderat	1982-1994	(CVP)
Hans A. Kohler	Gemeinderat	1982-1994	(FDP)

Diese beiden gehören seit den Wahlen dem Stadtrat an.

Walter Berner	Gemeinderat	1983-1994	(LDU)
Martin Zwysig	Gemeinderat	1990-1994	(SP)

Diese beiden haben den Sprung in den Gemeinderat nicht mehr geschafft.

Ratspräsident Florian Caprez verabschiedet diese Gemeinderäte mit einigen persönlichen Worten und überreicht ihnen den gravierten Zinnbecher und drei Flaschen Wein. Diejenigen mit mehr als einer Amtsperiode erhalten zusätzlich noch Blumen. Walter Berner, welcher ortsabwesend ist, werden die Geschenke durch den Ratssekretär zu einem späteren Zeitpunkt überreicht.

## Schluss der Sitzung

Gegen die Geschäftsführung werden keine Einwendungen erhoben. Florian Caprez macht auf die Rekursmöglichkeiten gemäss § 151 des Gemeindegesetzes aufmerksam. Rekursinstanz ist der Bezirksrat Bülach, Bahnhofstrasse 3, 8180 Bülach.

Opfikon, 28. März 1994

Für richtiges Protokoll  
Der Ratssekretär:



R. Würsch



## PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

- 10 -

SITZUNG VOM

21. März 1994

Protokoll geprüft:

Datum:

Der Präsident:

*J. K...*

31. 3. 94

Der 1. Vizepräsident:

*H. Sulzter*

29. 03. 94

Der 2. Vizepräsident:

*P. ...*

31. 3. 94

C/GRPROT1

